

Wissenschaftliches Hauptprogramm (Teil 2):
Vortragssitzung „Dermokosmetik“

Dermokosmetika zur Anwendung bei Rosazea – Ergebnisse einer klinischen Studie mit einer leitlinienkonformen Gesichtspflegecreme

Dr. med. Markus Reinholz

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie

Ludwig-Maximilians-Universität München

In einer 8-wöchigen Open-label-Studie erhielten 60 Patienten (davon 10 Patienten der Kontrollgruppe) mit Gesichtserythem und Rosazea vom Subtyp 1 eine Dermokosmetik-Serie, bestehend aus Tagescreme, Serum und Mizellenwasser, zur Verbesserung der Rötung. Die klinische Evaluation erfolgte an Hand von Fragebögen sowie mittels 3D-Fotografie (VECTRA® X3) für die Analyse der Rötungen. Zudem wurde mit Hilfe des Streifenprojektionsverfahrens (PRIMOS®) die Oberflächentopografie analysiert.

Die Patienten der Interventionsgruppe zeigten eine signifikante Verbesserung der Rötungen sowie der Faltentiefe. Weiterhin waren die Patienten mit den subjektiven Verbesserungen der angewandten Pflegeprodukte zufrieden. Zusammenfassend konnte damit gezeigt werden, dass eine auf Rosazea-Haut spezialisierte Hautpflege ergänzend zu einer Pharmakotherapie sinnvoll ist und positive Effekte auf die Hautrötungen zeigt.

